

Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

24327 Blekendorf

Tel.: 04381 – 9009-0 Fax: 04381 – 9009-8

Internet: www.lksh.de / e-mail: lvz-fuka@lksh.de



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Veranstaltungen

„Rund ums Pferd“ - 2009

- **Regelmäßig und ganzjährig Seminare**
- **Unterbringung für Pferde und Quartier für Reiter und Fahrer**
- **Schulungsstätte für Pferdeinteressierte am Rande der Holsteinischen Schweiz**

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Mi., 11.03.09, Do., 12.03.09, Mi., 18.03.09, Do., 19.03.09, Prüfung am Sa., 04.04.09 Nr.: 09-11-06	<p align="center">Sachkundenachweis für Pferdehalter 4-tägig. + Prüfung am Samstag, 04.04.09</p> <p>Lehrgang (Theorie und Praxis) zum Erwerb des Sachkundenachweises Pferdehaltung, mit dem jeder Pferdestallbesitzer, Pferdehalter, gewerblicher Pferdebetrieb schriftlich vorweisen kann, dass er die nach dem Tierschutzgesetz geforderten Fachkenntnisse erworben hat. Übernachtung in Futterkamp möglich.</p>	<p>versch. Referenten</p> <p>350,00 € inkl. Tagesverpflegung zuzüglich Unterkunft</p>
Fr., 13.03.09 bis So., 15.03.09 Nr.: 09-11-07	<p align="center"><u>Dressurlehrgang mit Michael Putz</u></p> <p>„Reiten mit Verstand und Gefühl“ ist das Motto vom ehemaligen Leiter der Reit-Fahrschule Münster, Ausbilder und Richter bis Klasse S in Dressur und Springen. Nur selten ist er in Schleswig Holstein und kann nur 10 aktive Reiter für das Wochenende aufnehmen, dazu zahlreiche Theorieteilnehmer.</p> <p>Anmeldung über Tel.: 04344 / 412390 oder 0173 /6415612</p>	<p>Herr Michael Putz Trainer A Reiten</p> <p>Frau Stefanie Neunzig</p> <p>200,00 € aktive Teilnehmer 10,00 € Theorieteilnehmer</p>
Sa., 14.03.09 und So., 15.03.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-11-09	<p align="center">EDV-Seminar „TORIS für Fahrsport</p> <p>Auf Anregung etlicher Fahrer und vor allem Fahrturnierveranstalter haben wir ein TORIS Lehrgang für Fahrturnierbearbeitung organisiert. Der Autor des TORIS Programms, Herr Wolfgang Wiemann, wird am ersten Tag die Neueinsteiger in die Meldestellenverwaltung mit den Grundsätzen von TORIS vertraut machen. Der zweite Tag befasst sich dann ausschließlich mit den Besonderheiten der Fahrturniere. Am zweiten Tag stoßen daher die TORIS Erfahrenen zu der ersten Gruppe dazu und gehen ins Detail. Da das Seminar ausschließlich auf Fahrturniere zugeschnitten ist, wird aber auch der erste Tag schon besondere Hinweise zur Arbeit mit dem Programm bieten und auch dem Erfahrenen Tips vermitteln, nur das Arbeitstempo wird an die Neueinsteiger angepasst sein. Der Pferdesportverband übernimmt die Referentenkosten, die Fahrgemeinschaft die Allgemekosten und die Teilnehmer zahlen selbst nur die vom LVZ Futterkamp in Anspruch genommene Leistung.</p>	<p>Herr Wolfgang Wiemann Autor des TORIS Programms</p> <p>Bei Nutzung der angebotenen Verpflegung betragen die Kosten 10,50€ pro Tag</p> <p>Die Übernachtung mit Abendessen und Frühstück wird ggfls. zusätzlich mit 35,00€ in Rechnung gestellt</p>
Sa., 14.03.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-11-08	<p align="center">Vorträge über Hippo – Therapie, therapeutisches Reiten und Reittherapie</p> <p>Das Pferd hat sich als Medium in der Therapie durchgesetzt. Die Therapien unterscheiden sich aber deutlich. So bietet die FN Zusatzqualifikationen für Physiotherapeuten in der Hippotherapie, für heilpädagogisches Reiten und Ausbilder im Reiten als Sport für Behinderte an. Das deutsche Kuratorium für therapeutisches Reiten koordiniert die Ausbildungsgänge. Einige der Ausbildungsabschlüsse berechtigen zur Beantragung von Kostenübernahme durch die Krankenkassen. Verschiedene Fachleute aus der Organisation und der Praxis beleuchten das Ausbildungsspektrum und geben Zukunftsperspektiven für Ausbilder, Pferdehalter und an einer Therapie Interessierte auf.</p>	<p>Referenten: Frau Wieschendorf Frau Halske Krankenkasse Pferdesportverband Frau von Bülow</p> <p>30,00 € inkl. Verpflegung 7,50 UE für Trainerlizenz</p>

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Sa., 21.03.09 09.00- 17.00 Uhr Nr.: 09-12-05	<p style="text-align: center;">Schnuppertag Westernreiten</p> <p>Das Westernreiten hat immer noch seine Reize bei Freizeitreitern. Jedoch fehlen oft die Möglichkeiten, sich über die Reitweise und das Outfit zu informieren. Am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp wurden zwischenzeitlich mehr Prüfungen im Westernreiten abgenommen. Ausrüstung und Fachreferenten stehen zur Verfügung, ebenso die für Anfänger geeignete Pferde. Die Referenten stellen dar, welche Grundausstattung zum Westernreiten und zum westerngerittenen Pferd gehören und führen in die ersten Lektionen wie Trail und Horsemanship ein.</p>	Frau Christine Petersen Herr Karsten Walteich 65,00 € inkl. Verpflegung
So., 22.03.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-12-06	<p style="text-align: center;">Fluidum Natrual-Horse-Communication Bodenarbeit</p> <p>Ein Tag an dem die Grundlagen von Respekt und Vertrauen zwischen Mensch und Pferd demonstriert und die ersten Schritte auf eigene Pferde übertragen werden können. Gearbeitet wird mit den Pferden vom Boden aus, am Seil und Halfter. Es werden Wege aufgezeigt, wie es dazu kommen kann, mit dem Pferd auch ohne Halfter und Seil in Freiheit zu sein: Das Pferd folgt dem Menschen, ist motiviert und mit seiner Aufmerksamkeit präsent.</p>	Frau Imke Eisenschmidt 65,00€ inkl. Verpflegung €
So., 22.03.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-12-07	<p style="text-align: center;">Bedarfsgerechte Rationsgestaltung für Robust- und Sportpferde</p> <p>Mit der Fütterung kann man sehr viele Fehler machen. Einem robusten Pferd gibt man zu viel oder ein zu hochwertiges Futter, einem Sportpferd kann man dagegen mit Raufutter nicht gerecht werden. Aus der Wissenschaft und der Praxis werden Fütterungsmöglichkeiten dargestellt und deren Einsatzgründe so erklärt, dass man für die Praxis Nutzen daraus ziehen kann. Zwischen den Extremen liegt oft der Weg für die durchschnittliche Pferdehaltung.</p>	Frau Prof. Dr. A. Zeyner Herr Jürgen Lamp 65,00 € inkl. Verpflegung
Mi., 25.03.09 19.00–22.00 Uhr Nr.: 09-13-06	<p style="text-align: center;">Erste Hilfe beim Pferd</p> <p>Natürlich muss zu jeder Erkrankung eines Pferdes der Tierarzt hinzugerufen werden. Aber was kann man tun, bis der Tierarzt da ist? Krankheitssymptome werden aufgezeigt, erste Maßnahmen besprochen und Hilfsmittel angewendet.</p>	Frau Dr. Kirsten Block Tierärztin 20,00 €
Sa., 18.04.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-17-05	<p style="text-align: center;">Kreis Jugendturnier</p> <p>Der Kreis Reiterbund Plön unterstützt seine 28 Mitgliedsvereine schwerpunktmäßig bei der Jugendarbeit im Leistungssport Reiten. Nach dem Abschluss des Jugendfördertrainings in der Dressur und im Springen, kommt der erste Leistungsvergleich im Jahr mit dem Jugendturnier auf dem Niveau der Klassen E bis L. Alle Jugendlichen aus Vereinen des Kreis – Reiterbundes Plön haben die Chance der Teilnahme.</p>	Kreis Reiterbund Plön Herr Jürgen Lamp Tel.: 04381 / 9009-58 Ausschreibungen unter: www.reiterbund-ploen.de
Fr., 24.04.09 bis So. 26.04.09 Nr.: 09-17-05	<p style="text-align: center;">Wir sind auf der NORDPFERD</p> <p>in Neumünster mit einer Präsentation auf dem „Treffpunkt der Pferdefreunde“ und bieten Beratung mit Schwerpunktinformationen zur Ausbildung zum staatlich geprüften Hufbeschlagschmied.</p>	Herr Jürgen Lamp Tel.: 04381 / 9009-58

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Fr., 24.04.09 Nr.: 09-34-01	<p align="center">Besser Fahren (Veranstaltung der FN) <u>Die Durchlässigkeit</u></p> <p>Bereits zum dritten Mal führt die FN im Rahmen des Seminars „Besser Fahren“ eine Fahrer und Auszubilderschulung in Schleswig – Holstein durch. Ein Trainer der FN aus Wankendorf und ein Richter werden Gespanne in der Arbeit vorstellen und die Lektionen kommentieren.</p> <p>Anmeldung <u>nur</u> unter: 02581 / 6362246</p>	<p>Fahrausbilder Trainer A der FN</p> <p>Herr Dieter Lauterbach</p> <p>Herr K. – F. von Holleuffer</p> <p>Herr Jürgen Lamp,</p>
So., 26.04.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-17-08	<p align="center">Durch Bewegungsschulung zum besseren Reiten</p> <p>Durch abwechslungsreiche Übungen mit und ohne Pferd werden Losgelassenheit und Gleichgewicht des Reiters geschult. Gleichzeitig wird die Einwirkung des Reiters auf sein Pferd kontrolliert und verbessert. Von Sitzübungen bis zu Aufgaben in einzelnen Lektionen, je nach Ausbildungsstand und Wunsch der Teilnehmer reicht die Schulung. Für die Bewegungsübungen am Boden, bitte eine Decke oder Iso-matte mitbringen.</p> <p>Eigene Pferde sollten mitgebracht werden.</p>	<p>Frau Christiane Zinn Trainer B, Ausbilderin im Reiten als Gesundheitssport</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung</p> <p>7,5 UE für Trainerlizenz</p>
Sa., 09.05.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-19-07	<p align="center">Von Seitengängen an der Hand bis zu Seiten- gängen unter dem Sattel</p> <p>Aus der Arbeit am Boden lassen sich leicht verschiedene Lektionen entwickeln, die später auch unter dem Reiter umgesetzt werden können. Eine dieser Lektionen ist das Erarbeiten der Seitengänge. Sie sind dann auch ein Ausdruck der Durchlässigkeit des Reitpferdes. und der Verbindung zwischen Reiter und Pferd.</p> <p>Pferde sollten mitgebracht werden.</p>	<p>Frau Ina Krüger-Oesert, Trainer B</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung</p> <p>7,5 UE für Trainerlizenz</p>
So., 17.05.09 ab 10.00 Uhr Nr.: 09-20-03	<p align="center">Tag des offenen Hofes 2009 am LVZ Futterkamp mit Pferdeschauprogramm an der Reitanlage</p>	
Sa., 30.05.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-22-05	<p align="center">Sitzen, Fühlen, Reiten Vielseitige Arbeit an Sitz und Gleichgewicht</p> <p>Der losgelassene Sitz des Reiters ist die Basis für korrekte und effektive Einwirkung. Das gilt für alle Ausbildungs- und Entwicklungsphasen der Reiter. Um locker und unbeschwert mit dem Pferd und sich selbst umzugehen, werden wir draußen und in der Halle verschiedenste Aufgaben spielerisch angehen, wie z.B. Kegelreiten, Stangenarbeit, Bodentunehheiten, Reiterspiele, zu Pferd und zu Fuß, u.a.. Es wird individuell auf jeden einzelnen eingegangen. Maximal 12 Personen. Eigene Pferde sollten mitgebracht werden.</p>	<p>Frau Christiane Zinn Trainer B, Dressur, Ausbilderin im Reiten als Gesundheitssport</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung</p> <p>7,5 UE für Trainerlizenz</p>

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Fr., 12.06.09 und So., 14.06.09 9.00–17.00 Uhr Nr.: 09-24-06	Internationales Shagya – Araber Symposium Unter der Überschrift „Shagya-Araber fit für die Zukunft“ organisiert die ISG Internationale Shagya-Araber Gesellschaft Vorträge und Workshops zu Themen wie „Finanzkrise – Chance für gesunde, genügsame Familienpferde“, „Weltmeister im Distanzreiten – und nun? Chancen und Aufgaben für Züchter“; „Qualitätsmanagement im Pferdezuchtbetrieb“ und „Schimmelmelanom – (k)ein Problem für ShA-Züchter?“. Am Samstag geht es in praktischer Arbeit um die Beurteilung von Shagya-Arabern und den Wesenstest. Nachmittags wird ein internationales Schauprogramm mit Shagya-Arabern an der Hand und unter dem Sattel angeboten. Sonntag Vormittag steht die jährliche Delegierten-Versammlung der ISG auf dem Programm.	Frau Carin Weiß ISG Vorstand + -Richterin Herr Udo Weiß ShA-Züchter, Unternehm.-Berater Ahmed Al Samarraie ZSAA- + ISG-Vorsitzender, Anfragen unter Tel. 04385 / 381 E-Mail: weiss@shagyas.de
Sa., 20.06.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-25-04	Zukunftssicherung und Präsentation für den Pferdebetrieb Das Seminar bietet Fachinformation und Erfahrungsaustausch zu zentralen Zukunftsfragen in Pferdebetrieben: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie sind die Entwicklungen in der Pferdehaltung? 2. Welche Möglichkeiten gibt es für den Betrieb sich auf veränderte Rahmenbedingungen einzustellen und das Einkommen langfristig zu sichern? 3. Welche Auswirkungen können sich für das Tätigkeitsfeld und die Kundenbereiche in den Betrieben ergeben? 4. Wie können persönlich – familiäre Ziele und betriebliche Entwicklungsanforderungen in Einklang gebracht werden? 	Herr Jürgen Lamp Landwirtschaftskammer Frau Marion Ogriseck Marketing Pferdesportverband praktischer Betrieb 65,00 € inkl. Verpflegung
So., 20.06.09 09.00-17.00 Uhr Nr.: 09-25-07	Anatomisch korrektes Longieren Die Tierheilpraktikerin setzt seit Jahren das Longieren zum Erkennen und Vorbeugen von Rückenproblemen bei Pferden ein. Das heißt ihre Methoden eignen sich für Sport- und Freizeitpferden als Trainingsmaßnahmen genauso wie zur Wiederherstellung der Gesundheit von Pferden mit Rückenproblemen. Eigene Pferde können mitgebracht werden.	Maren Brondies maren.brondies@web.de Tierheilpraktikerin 65,00 € inkl. Verpflegung
So., 21.06.09 09.00-17.00 Uhr Nr.: 09-25-05	Die Reitspielgruppe Eine mittlerweile etablierte Möglichkeit, um Kinder in Kleingruppen ans Pferd oder besser Pony in Form eines Rundumangebotes kind- und altersgerecht heranzuführen. Bewährt hat sich diese Organisationsform, da sie auch Vor- und Nachbereitung sowie Führübungen mitein bezieht und spielerisches Lernen durch das Miteinander am und auf dem Pony ermöglicht. So wird eine große Lücke zwischen dem Voltigieren auf der einen Seite und dem Einzel- oder Abteilungsunterricht andererseits sinnvoll geschlossen! Der Kurs ist für alle, die Kinder ans Reiten heranzuführen wollen, ob als Elternteil oder Unterrichtende in Verein oder privat. Pferde/ Ponys stehen für den Praxisteil zur Verfügung. Kinder dürfen für den Nachmittag gern mitgebracht werden!	Claudia Gerling www.welshcob-gerling.de Sonderschulpädagogin Ausb. Heilpäd. Reiten und Voltigieren 65,00 € inkl. Verpflegung

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
<p>Sa., 04.07.09 bis Di., 07.07.09</p> <p>Nr.: 09-28-04</p>	<p>Honza Blaha, der tschechische Horsemanship-Trainer kommt in den Norden</p> <p>Honza Bláha ist ein Horseman, der sich mit der gegenseitigen Verbindung von Natürlicher Kommunikation und des Sportreitens befasst. Man kann ihn auf vielen internationalen Veranstaltungen und Shows sehen. Honza lebt seit Sommer 08 mit seinen 10 Pferden, inklusive dem bekannten Gaston, auf einer eigenen Farm in Srbice Nahe Pilsen. Gaston war mal ein ganz normales tschechisches Warmblut mit knapp 150 cm Widerristhöhe. Trotzdem versteckt sich in diesem kleinen Pferd das Herz eines Riesen, begleitet von einem ungebrochenen Willen. Gemeinsam reisten Honza und Gaston durch ganz Europa und die USA. Nachdem er die Möglichkeit entdeckte, Pferde ohne Zügeleinwirkung die pure Versammlung nahezubringen, löste er sich von den Meinungen seiner Lehrer und beschritt seinen eigenen Weg. Honza erreichte bis heute die Lektionen der hohen Schule ohne Einwirkung jeglicher Zäumung bis zur Piaffe, Passage, fliegenden Galoppwechseln oder Pirouetten. Diese Entdeckung beeinflusste Honzas Einstellung zur Ausbildung von Pferden und Menschen, fasziniert ihn und gibt ihm die Kraft weiter zu lernen und zu lehren. Man kann Honza auf verschiedenen Seminaren und Kursen europaweit begegnen. Er unterrichtet nicht nur fortgeschrittene Studenten, sondern auch blutige Anfänger: "Von Anfang an richtig zu lernen ist besser als später mit Mühe umlernen" ...meint er.</p>	<p>Sa., 4. – So., 5. Juli 2009 in Futterkamp: Kurs für Reiterinnen und Reiter mit und ohne Vorkenntnisse in Natural Horsemanship, individuelle Kursinhalte am Boden und beim Reiten werden je nach Wunsch vor Ort festgelegt.</p> <p>Mo., 6. – Di., 7. Juli 2009 in Futterkamp: Individualkurs für fortgeschrittene Pferde und ihre Reiterinnen und Reiter, individuelle Aufgaben verbessern das Gleichgewicht von Pferd und Reiter, Arbeit an Versammlung, Piaffe und anderen Aufgaben ohne Zäumung.</p> <p>Infos und Anmeldungen für die Kurse mit Honza bitte <u>direkt</u> bei Anja Wustrau unter: anja@honzablaha.cz</p> <p>Kosten: 288,50 € / 2 tätigem Kurs</p>
<p>Sa., 19.07.09</p> <p>09.00-17.00 Uhr</p> <p>Nr.: 09-29-05</p>	<p>Mentales Training in der täglichen, praktischen Anwendung</p> <p>Die verschiedenen sportwissenschaftlichen Techniken bereiten das eigene Reiten mental, d. h. vor dem inneren Auge, vor. Zunächst werden diese Techniken kurz skizziert, bevor dann auf dem eigenen Pferd trainiert wird. Dies können einfache oder komplexe Bewegungsläufe sein, ganze Dressuraufgaben oder Springsequenzen. Das innere Selbstgespräch und störende Gedanken werden ebenfalls betrachtet.</p> <p>Dieses Seminar ist sowohl für eine Fortführung des Theorie-seminars zum Thema, als auch für neue Interessierte mit und ohne Pferd geeignet.</p>	<p>Gudrun Müller</p> <p>info@gudrun-mueller.de</p> <p>Dipl.-Psychologin</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung</p>
<p>Mi., 02.09.09 bis So., 13.09.09</p> <p>Nr.: 09-36-04</p>	<p>Longierabzeichen</p> <p>Das Longierabzeichen ist u. a. Voraussetzung für alle weiteren Ausbilderlizenzen. Der 5-tägige Lehrgang beginnt am Mi., 02.09.09 um 19.00 Uhr und wird mit praktischen Übungen am Sa., 05.09. und So., 06.09. und am Sa., 12.09. und So., 13.09.09 (Prüfung) fortgesetzt.</p> <p>Praktische Übungen jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr.</p>	<p>Frau Beate Dumbuya Trainer B</p> <p>180,00 € / zzgl. Prüfungskosten zzgl. Verpflegungskosten</p> <p>15 UE für Trainerlizenz</p>
<p>Sa., 19.09.09</p> <p>09.00–17.00 Uhr</p> <p>Nr.: 09-38-03</p>	<p>Schnuppertag Fahren</p> <p>Einen Tag Fahrlehrgang zur Probe nach „Achenbach“. Sicher, zweckmäßig, pferdeschonend, mit Fachkunde und Praxis. Gespanne mit Ponys und Pferden stehen zur Verfügung.</p>	<p>Frau Beate Dumbuya Fahrwartin, Trainer B Herr Jürgen Lamp Trainer B</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung</p>

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Sa., 19.09.09 09.00-17.00 Uhr Nr.: 09-38-01	Spielpädagogik im Reitunterricht Der Kurstag richtet sich an alle, die eine herkömmliche Art von Reitunterricht durch eine abwechslungsreiche Methodenvielfalt bereichern wollen, denn über das Spiel lernen die ohnehin durch Schule oft gestressten Kinder nicht nur freudiger sondern auch effektiv. Wenn man Spiele nicht nur "irgendwie" benutzt, sondern gezielt für die anstehenden reiterlichen Lernziele und Altersgruppen einzusetzen weiß, stellen sich eine innere und äußere Losgelassenheit fast wie von selbst ein - ein großer Wert für die kindliche Entwicklung, für den Sitz auf dem Pferd und das Reiten insgesamt!	Claudia Gerling www.welshcob-gerling.de Sonderschulpädagogin Ausb. Heilpäd. Reiten und Voltigieren 65,00 € inkl. Verpflegung
ab Mi., 23.09.09 bis zur Prüfung am Sa., 14.11.09 Nr.: 09-39-04	Lehrgang zur Fahrabzeichenprüfung Zur Vorbereitung auf den Erwerb des Fahrabzeichens Kl. 4 und Kl.3. Der Kurs umfasst 90 Unterrichtseinheiten und dauert etwa 8 Wochen. Jeweils mittwochs wird der theoretische Unterricht und die Schulung am Fahrlehrgerät abgehalten. Samstags findet die praktische Schulung des Fahrens mit dem Pferdegespann statt. Mi., 23.09.09 u. Sa., 26.09.09, Mi., 30.09.09 u. Sa., 03.10.09, Mi., 07.10.09 u. Sa., 10.10.09, Mi., 14.10.09 u. Sa., 17.10.09, Mi., 21.10.09 u. Sa., 24.10.09, Mi., 28.10.09 u. Sa., 31.10.09, Mi., 04.11.09 u. Sa., 07.11.09, Mi., 11.11.09 u. Sa., 14.11.09 Unterrichtszeiten: mittwochs 19.00–22.00 Uhr und samstags 9.00 bis 16.00 Uhr	Frau Beate Dumbuya Fahrwartin, Trainer B Herr Jürgen Lamp Trainer B Frau Dr. Kirsten Block Tierärztin 450,00 € inkl. Lehrmaterial, zuzüglich Prüfungskosten
Mi., 30.09.09, Do., 01.10.09, Mi., 07.10.09, Do., 08.10.09, Prüfung am Sa., 24.10.09 Nr.: 09-40-02	Sachkundenachweis für Pferdehalter 4-tägig. + Prüfung am Samstag, 14.10.09 Lehrgang (Theorie und Praxis) zum Erwerb des Sachkundenachweises Pferdehaltung, mit dem jeder Pferdestallbesitzer, Pferdehalter, gewerblicher Pferdebetrieb schriftlich vorweisen kann, dass er die nach dem Tierschutzgesetz geforderten Fachkenntnisse erworben hat. Übernachtung in Futterkamp möglich.	versch. Referenten 350,00 € inkl. Tagesverpflegung zuzüglich Unterkunft
Sa., 03.10.09 und So., 04.10.09 Nr.: 09-43-03	Vergleichswettkamp der Fahrgemeinschaften Schleswig Holstein - Hamburg e.V. Die Fahrgemeinschaft ist als Fahrverein landesweit über 10 Regionalgruppen organisiert. In einem Vergleichswettkampf der Regionsmitglieder verabschieden sich die Fahrer von der grünen Fahrsportsaison und starten die Ballsaison mit 5 Wettbewerben: Abteilungsfahren, Dressurfahren, Hindernisfahren, Tanzen und Quiz. Dabei geht es in erster Linie um den Spaß am Fahren und die Geselligkeit. Samstag: Abteilungsfahren, Tanzen und Quiz Sonntag: Dressur und Hindernisfahren	Anmeldung der Mannschaften über die Regionalsprecher Informationen über: Jürgen Lamp Telefon: 04381 / 900958

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
So., 11.10.09 Nr.: 09-41-03	<p style="text-align: center;">Stutenleistungsprüfung</p> <p>An diesem Tag veranstaltet der ZSAA Zuchtverband für Sportpferde arabischer Abstammung eine Stutenleistungsprüfung mit Freispringen, Rittigkeitstest und Fremdreitertest. Diese Prüfung richtet sich besonders an arabische Pferde, ist aber auch für Pferde anderer Rassen ab 3 Jahren offen. Außerdem wird ein Wesenstest für alle Pferde ab 3 Jahren angeboten. Der Wesenstest ist eine Intereuer-Veranlagungsprüfung, benötigt keine spezielle Vorbereitung und ist geeignet für halfterfähige Pferde und sichere Vorfürher.</p> <p>Beginn um 9.00 Uhr mit dem Freispringen.</p> <p>Kosten für die SLP 50,00 € (ausgeschrieben wie ehemals in der LPO unter Zuchtstutenprüfung beschrieben), für den Wesenstest 10,00 €.</p>	<p>Ansprechpartner: Frau Carin Weiß und Herr Udo Weiß</p> <p>Infos / Anmeldung unter: Tel. 04385 / 381 oder E-Mail: weiss@shagyas.de</p>
Sa., 24.10.09 09.00-17.00 Uhr Nr.: 09-43-03	<p style="text-align: center;">Erwachsene (Spät- und Wiedereinsteiger) im Reiten unterrichten - Teil 2 Ausbilderweiterbildung</p> <p>Erwachsene unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von Kindern und Jugendlichen, wie sie ans Reiten herangehen und benötigen auch eine ganz andere Art von Unterricht, denn nicht nur Fitness, Beweglichkeit oder Reaktionsvermögen sondern auch der mentale Zugang bis hin zum Umgang mit Angst sind deutlich anders gelagert. Verschiedene Lehrmethoden bis hin zum Falltraining werden aufgezeigt und auch praktisch erprobt. Teil 1 von 2008 ist keine Voraussetzung für Teil 2, beide Teile bieten grundlegende, aber verschiedene Inhalte und können auch einzeln belegt werden.</p> <p>Geeignete Pferde können gern mitgebracht werden!</p>	<p>Claudia Gerling www.welshcob-gerling.de</p> <p>Sonderschulpädagogin Ausb. Heilpäd. Reiten und Voltigieren</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung 7,50 UE für Trainerlizenz</p>
Fr., 23.10.09 ab 17.00 Uhr und Sa., 24.10.09 bis 17.00 Uhr Nr.: 09-43-03	<p style="text-align: center;">Hand-Sattel-Hand HSH Methode nach Fritz Stahlecker</p> <p>Die HSH Methode ist mehr als eine Dressurausbildung, sie fordert ein ganzheitliches Verständnis vom Pferd. Das Ziel ist es, Pferde ohne Zwang zur Mitarbeit zu motivieren. Ausbildung ist in erster Linie Kopfarbeit. Es gilt, das im Unterbewusstsein Vorhandene, das, was das freilaufende Pferd auf der Koppel mühelos zeigt, ins Bewusstsein zu überführen. Wer beim Ausbilden von Dressurpferden mehr Wert auf Ästhetik und Kreativität als auf Drill und Kraftanwendung legt, findet hier den richtigen Weg. Mit der HSH-Methode können mit dem jungen Pferd schon am Anfang der Ausbildung an der Hand Bewegungsabläufe bis hin zu den anspruchsvollsten Dressurlektionen geübt werden – zwanglos, spielerisch, stressfrei und unter Einbeziehung moderner sportpsychologischer Aspekte. Die HSH-Methode ist Fritz Stahleckers Antwort auf die Situation des Erfolgszwanges im gegenwärtigen Dressursport und die heute praktizierten Ausbildungs- und Reitmethoden. Aber auch der ambitionierte Freizeitreiter kann mit dieser Methode erfolgreich selbst die schwierigsten Lektionen in Angriff nehmen. www.hsh-fritz-stahlecker.de 6-8 Teilnehmer mit Pferd, Samstag (Einführung) und Sonntag ganztägig (Praxis).</p>	<p>Referentin: Claudia Jung Trainer</p> <p>Weitere Informationen über: Inken Hansen www.reitstall-wiesenhof.com</p> <p>Kosten:</p> <p>230,00 € aktive Teilnehmer, zzgl. Unterkunft und Verpflegung</p> <p>10,00 € pro Tag für Zuschauer, zzgl. Unterkunft und Verpflegung</p>

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Sa., 31.10.09 09.00-17.00 Uhr Nr.: 09-44-02	<p style="text-align: center;">Longieren</p> <p>Die Ausbilderin im Reiten als Gesundheitssport arbeitet ihre Pferde intensiv an der Longe und hat sich nachhaltig mit den Ausbindetechniken auseinandergesetzt. Sie erarbeitet im Kurs mit den mitgebrachten Pferden, die zu dem Zeitpunkt passenden Ausbindemethoden und gibt so individuelle Hinweise für die weitere Arbeit im Winter und zur Vorbereitung auf die anstehenden Prüfungen. Pferde sollten mitgebracht werden.</p>	<p>Christiane Zinn Trainer B, Ausbilderin im Reiten als Gesundheitssport</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung 7,5 UE für Trainerlizenz</p>
Mo., 02.11.09 bis Fr., 28.11.09 09.00-17.00 Uhr Nr.: 09-45-03	<p style="text-align: center;">Einführungslehrgang gem. Hufbeschlag VO § 6 (4 Wochen)</p> <p>Der Kurs bietet Grundlagenunterricht zur Pferdehaltung, Hufpflege, gesetzliche Grundlagen und führt so in die Praxis des Hufbeschlags und des Umgangs mit Pferden ein, dass ein Lehrschmied während der zwei folgenden Praxisjahre auf das erlernte Wissen aufbauen kann. Die Teilnahme am Einführungslehrgang ist Voraussetzung für den Beginn der Ausbildungszeit beim Lehrschmied und Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Prüfung zum staatlich anerkannten Hufbeschlagschmied.</p>	<p>verschiedene Referenten</p> <p>Fachliche Leistung Herr Dr. N. Wandruszka</p> <p>1.000,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung</p>
Sa., 14.11.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-46-06	<p style="text-align: center;">Von Seitengängen an der Hand bis zu Seitengängen unter dem Sattel</p> <p>Aus der Arbeit am Boden lassen sich leicht verschiedene Lektionen entwickeln, die später auch unter dem Reiter umgesetzt werden können. Eine dieser Lektionen ist das Erarbeiten der Seitengänge. Sie sind dann auch ein Ausdruck der Durchlässigkeit des Reitpferdes. und der Verbindung zwischen Reiter und Pferd. Pferde sollten mitgebracht werden.</p>	<p>Frau Ina Krüger-Oesert, Trainer B</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung 7,5 UE für Trainerlizenz</p>
Sa., 28.11.09 09.00–17.00 Uhr Nr.: 09-48-04	<p style="text-align: center;">Durch Bewegungsschulung zum besseren Reiten</p> <p>Durch abwechslungsreiche Übungen mit und ohne Pferd werden Losgelassenheit und Gleichgewicht des Reiters geschult. Gleichzeitig wird die Einwirkung des Reiters auf sein Pferd kontrolliert und verbessert. Von Sitzübungen bis zu Aufgaben in einzelnen Lektionen, je nach Ausbildungsstand und Wunsch der Teilnehmer reicht die Schulung. Für die Bewegungsübungen am Boden, bitte eine Decke oder Isomatte mitbringen. Eigene Pferde sollten mitgebracht werden.</p>	<p>Frau Christiane Zinn Trainer B, Ausbilderin im Reiten als Gesundheitssport</p> <p>65,00 € inkl. Verpflegung 7,5 UE für Trainerlizenz</p>
Tag und Zeit nach Vereinbarung	<p style="text-align: center;">Freie Ausbildung für Kutsch- und Gespannfahren</p> <p>Auf dem großen Grasfahrplatz und im Dressurviereck wird Einzelunterricht erteilt. Je nach Erfahrung des Ausbildungsteilnehmers im Gespannfahren werden Grundkenntnisse der Anspannung, des Fahrens und der Turnierteilnahme vermittelt. Der Ausbilder steht als Trainer und Helfer im Einzelfahren und für Korrekturen zur Verfügung. Zeit nach Vereinbarung, Pferde und Wagen sind mitzubringen.</p>	<p>Herr Jürgen Lamp Trainer B</p> <p>Je Trainingseinheit (ca. 30 Min.) 20,00 € pro Gespann</p>

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Termin Lehrg.-Nr.:	Inhalte	Referent / Kosten
Lehr- und Versuchs- zentrum Futterkamp	<p style="text-align: center;">Kompetenzzentrum Fahren</p> <p>Gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Schleswig – Holstein und der Fahrgemeinschaft wurde das „Kompetenzzentrum Fahren“ geschaffen. Das zur Landwirtschaftskammer gehörende Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp bringt darin zusätzlich, zu den schon vorhandenen Einrichtungen privater Ausbildungsställe im Land, seine Halle, den Fahrplatz, ein umfangreiches Wegenetz sowie Unterbringungsmöglichkeiten für Pferd und Fahrer ein. Gemeinsam wird eine Datensammlung zu fast allen Fragen und Angeboten des Fahrsports aufgebaut und eine Internet – Verbindung geschaffen.</p>	<p style="text-align: center;">Fahrgemeinschaft Schleswig – Holstein Hamburg e.V.</p> <p style="text-align: center;">www.fahrgemeinschaft-sh-hh.de</p>

Sämtliche Neuerungen und Aktualisierungen können im Internet unter www.lwksh.de eingesehen werden.

Schriftliche Anmeldung an:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
 Lehr- und Versuchszentrum
 Futterkamp
 24327 Blekendorf
 Fax: 04381 / 9009-8 oder E-Mail: ureissig@lksh.de

Vorkasse an:

LVZ Futterkamp, Raiffeisenbank Kreis Plön
 Konto-Nr.: 65234 BLZ: 210 640 45

Bedingungen:

Anmeldungen müssen schriftlich und gegen Zahlung der Lehrgangsgebühr

(wichtig mit Angabe der Lehrgangs-Nr.) 14 Tage vorher

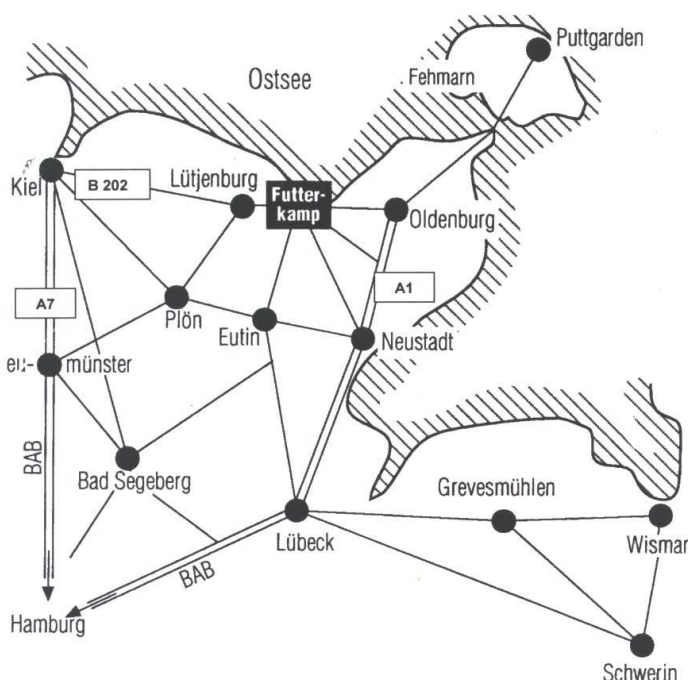
(Vorkasse: Überweisung oder Verrechnungsscheck) erfolgen.

LVZ Futterkamp, Raiffeisenbank Kreis Plön

Konto-Nr.: 65234 BLZ: 210 640 45

Bei Absagen später als 14 Tage vor dem Lehrgangstermin sind 100 % der Lehrgangsgebühr zu zahlen. Eine Ersatzperson darf gestellt werden.

Absagen sind schriftlich (Post/ E-Mail/ Fax) bekannt zu geben. Die Kursplatzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Als Zeitpunkt für die Abmeldung / Absage gilt der Posteingang. Sollte aus wichtigem Grund ein Kurs ausfallen, teilen wir Ihnen dieses schriftlich bis spätestens 7 Tage vor dem geplanten Kurs mit und erstatten die Anzahlung in vollem Umfang. Bei höherer Gewalt – von uns nicht verursachter Ausfall – können Kurse auch später kurzfristig abgesagt werden.

Anreiseskizze

Landwirtschaftskammer Schlesw.-Holst.

**Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp**

24327 Blekendorf

Tel.: 04381 / 9009-52

Fax: 04381 / 9009-8

E-Mail: ureissig@lksh.de

Anmeldung zu Veranstaltungen „Rund ums Pferd“

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Lehrgang an:

Lehrg.- Nr.:	Thema	Datum	Teilnahme mit Pferd bitte ankreuzen <input type="checkbox"/>

Name: _____ Vorname: _____

PLZ / Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Übernachtung bitte unbedingt ankreuzen. _____ Ja _____ Nein

Zur regelmäßigen Information legen wir eine E-Mail- Datei an. Teilen Sie uns bitte**Ihr E-Mail- Adresse mit.** _____

Kontoverbindung: LVZ Futterkamp, Raiffeisenbank Kreis Plön; Konto-Nr.: 65234, BLZ: 210 640 45

Zahlungsart: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Für evtl. Rückzahlung der Kosten geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an:

Bank: _____

Konto: _____ BLZ: _____